

STADT VOERDE (Niederrhein)

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz
am Mittwoch, 09.06.2021, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Meiners, Stefan

Anwesend:

SPD-Fraktion

Neßbach, Ulrich Philipp

Krieg, Wolfgang

Merker, Fabian

vertritt Hickl, Ines (SPD)

Junker, Holger

Soblik, Stephan

CDU-Fraktion

Kotzke, Nicolas

vertritt Steenmanns, Frank (CDU)

Stemmer, Henning

Mosbacher, Lucas

Wennmann, Dirk

vertritt Mölleken, Bert (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grochowski, Patrick

vertritt Dickmann, Britta (B' 90/Grüne)

FDP-Fraktion

Gronert, Daniel Martin

Fraktion Die PARTEI

Knappe, Ralf

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden, Christian

Ohne Fraktion

Aydin, Ibrahim

Rissel, Hermann

Mitglieder mit beratender Stimme:

Entschuldigt fehlten:

Dickmann, Britta (B' 90/Grüne)

Hickl, Ines (SPD)

Mölleken, Bert (CDU)

Steenmanns, Frank (CDU)

Kann-Guedes, Doris (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Herr Müser (Fachbereichsleiter 6)
Frau Bohlen-Sundermann (Fachdienstleiterin 6.1)
Herr Bielinski (Klimaschutzmanager FD 6.1)
Herr Richter (Fachdienst 6.1)

Gäste:

-

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung und Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz (17/170 DS)

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Vorstellung des Controlling-Berichts zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Ndrh.) (DS 17/33)
- 3. Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019 (17/27 DS)
- 4. Ausweis von Flächen zur Baumpflanzung, Einheitsbuddeln-Aktion 2021 in Voerde (17/161 DS)
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2019
- 5. Förderung von ökologischeren Bauvorhaben und Gartengestaltung, Prüfung von Maßnahmen gegen die Flächenversiegelung durch „Steingärten“ (17/169 DS)
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2019
- 6. Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN“ vom 28.02.2020 (17/159 DS)
Jährlicher Bericht über das Grundwasser
- 7. Sachstandsbericht "Evolving Regions" – Projekt zur Klimafolgenanpassung im Kreis Wesel und sieben weiteren Regionen (17/25 DS)
- 8. Mitteilungen der Verwaltung
- 9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Stefan Meiners eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung und Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meiners stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Meiners stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO MRW erfüllt ist.

d Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz 17/170 DS

Nach kurzer Vorstellung der Drucksache durch Vorsitzenden Meiners erfolgt die Abstimmung zu folgenden

Beschlussvorschlag:

Zum Schriftführer für die Niederschriften des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz wird Herr Frank Dignaß und zur stellvertretenden Schriftführerin Frau Jutta Krechter bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Frau Fellmeth erklärt, dass sich die Beete im Bereich östlich der Eisenbahnüberführung Bahnhofstraße in einem sehr schlechten Zustand befinden. Die Bepflanzung würde von Passanten rausgerissen und nicht wieder durch die Stadt ersetzt, da es sich hier um städtisches

Eigentum handle. Ihrer Ansicht nach sollten ansehnliche Blumen oder größere Sträucher, wie z.B. Wildrosen gepflanzt werden, um das Stadtbild vorteiliger zu gestalten. Weiterhin erklärt Sie, dass im Bereich des Sternbuschweges Tiefbauarbeiten durchgeführt würden. In diesem Zuge sei eine japanische Kirsche entnommen worden, die nach Ihrer Meinung nach den Arbeiten wiedereingesetzt hätte werden können. Dies sei jedoch nicht geschehen. Der Baum sei vor Ort zersägt worden. Die Gründe hierzu seien Ihr nicht ersichtlich.

Zur 1. Frage erklärte Frau Johann die Anregung zur Bepflanzung an den Baubetrieb weiter zu geben. Bezüglich der entnommenen japanischen Kirsche sagte sie die Prüfung durch die Verwaltung zu. Frau Fellmeth werde dann umgehend eine Antwort erhalten.

2. Vorstellung des Controlling-Berichts zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Ndr rh.) (DS 17/33)

Einleitend weist Herr Bielinski die Anwesenden darauf hin, dass der Controlling-Bericht zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes dem Stadtrat in der Sitzung am 15.12.2020 vorgestellt und zur Kenntnis genommen wurde.

Weiterhin sei die Drucksache dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz aufgrund des Corona-bedingten Ausfalls der Sitzung am 24.11.2020 per Mail am 25.11.2020 zur Kenntnis übersandt worden. Anschließend stellt Herr Bielinski den Anwesenden kurz die Drucksache vor.

3. Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019

Bevor die Verwaltung die Drucksache vorstellt, unterbricht Vorsitzender Stefan Meiners, wie vor Eintritt in die öffentliche Sitzung mit dem Ausschuss abgestimmt, um 17:40 Uhr die Sitzung und erteilt Herrn Seydel das Wort, damit dieser seinen Bürgerantrag „Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie“ vom 27.09.2020 vorstellen kann. Die gemachten Ausführungen haben jedoch keine neuen Gesichtspunkte aufgezeigt.

Vorsitzender Stefan Meiners nimmt die öffentliche Sitzung um 17:50 Uhr wieder auf und bittet die Verwaltung die Drucksache vorzustellen. Frau Bohlen-Sundermann erläutert den Anwesenden ausführlich die Drucksache. Nach angeregter Diskussion über die Ausführungen von Herrn Seydel sowie die Inhalte der Drucksache stellt die SPD vor der Abstimmung den Antrag, den Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 folgendermaßen zu ändern:

1. Der Rat der Stadt Voerde lehnt es derzeit ab, eine Begrünungsrichtlinie zu erarbeiten und fordert die Verwaltung auf, diesen Bürgerantrag in zwei Jahren wieder zur Beratung vorzulegen."

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Anschließend spricht der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz in getrennter Abstimmung zu den Ziffern 2 und 3 folgende Empfehlung aus:

Geänderter Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 (Antrag der SPD)

~~1. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung / lehnt ab, eine Begrünungsrichtlinie zu erarbeiten.~~

1. Der Rat der Stadt Voerde lehnt es derzeit ab, eine Begrünungsrichtlinie zu erarbeiten und fordert die Verwaltung auf, diesen Bürgerantrag in zwei Jahren wieder zur Beratung vorzulegen." (siehe Drucksache 17/27 – 1. Ergänzung)

Mehrheitlich angenommen bei 11 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

2. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung / lehnt ab, ein Monitoring zur „Bilanz Baumfällungen / Baumneupflanzungen“ aufzubauen.

Einstimmig bei einer Enthaltung

3. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung / lehnt ab, ein Konzept zur Steigerung der Anzahl von Baumpflanzungen im Stadtgebiet über Kompensationspflanzungen hinaus zu erarbeiten.

Mehrheitlich angenommen bei 9 Stimmen dafür und 5 Gegenstimmen

Abstimmungsergebnis: (siehe Text)

**4. Ausweis von Flächen zur Baumpflanzung, Einheitsbuddeln-Aktion 17/161 DS
2021 in Voerde
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2019**

Herr Bielinski erläutert den Anwesenden kurz die Drucksache. Anschließend erfolgt die Abstimmung zu folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung ab, die geschilderte Variante einer Einheitsbuddeln-Aktion 2021 aktiv in Voerde zu bewerben und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**5. Förderung von ökologischeren Bauvorhaben und Gartengestaltung, 17/169 DS
Prüfung von Maßnahmen gegen die Flächenversiegelung durch
„Steingärten“
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2019**

Herr Müser erläutert den Anwesenden umfassend die Drucksache. Anschließend fasst der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz in getrennter Abstimmung nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung / lehnt ab, eine Vorgartensatzung für unbeplante Innenbereichslagen nach § 34 BauGB zu entwerfen.

Einstimmig

2. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung, die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung ökologischer, klima- und insektenfreundlicher Gartengestaltung (auch mit Blick auf die Umsetzung eines kommunalen Anreizprogramms auf Basis von Fördermitteln) zu intensivieren.

Mehrheitlich angenommen bei 9 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

3. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt, die Kriterien des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung zur „Förderung von ökologischeren Bauvorhaben und Gartengestaltung“ bei der Veräußerung kommunaler Liegenschaften zu berücksichtigen.

Einstimmig

Abstimmungsergebnis: (siehe Text)

**6. Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN“ vom 28.02.2020 17/159 DS
Jährlicher Bericht über das Grundwasser**

Die Anwesenden nehmen die Drucksache nach kurzer Erläuterung durch Herrn Bielinski zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt den geschilderten, jährlichen „Bericht über das Grundwasser“ für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

7. Sachstandsbericht "Evolving Regions" – Projekt zur Klimafolgenanpassung im Kreis Wesel und sieben weiteren Regionen 17/25 DS

Herr Bielinski stellt den Anwesenden in kurzen Worten die Drucksache vor. Der Ausschuss nimmt diese zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt den geschilderten Sachverhalt und den dargestellten Projektablauf des Projekts "Evolving Regions" zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

8. Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Amprion A-Nord

Einleitend weist Erste Beigeordnete Johann die Anwesenden darauf hin, dass aufgrund aktueller Ereignisse eine „Gute Nachricht“ für die Stadt Voerde eingetroffen sei. Das Ergebnis der Raumordnungsprüfung zum Planfeststellungsverfahren „Amprion A-Nord“ habe eine Trassenführung durch das Voerder Stadtgebiet ausgeschlossen.

8.2 Förderzugänge Kombibad

Erste Beigeordnete Frau Johann informiert die Anwesenden über den Stand zum Kombibad Voerde. Finanzierung des Gesamtprojektes über ein einzelnes Förderprogramm ist aufgrund des hohen Investitionsbedarfs nach Aussage der Bezirksregierung Düsseldorf unrealistisch.

Die Stadt Voerde sei hier, wie sie bereits zu Beginn des Projekts erläutert hat, dreigleisig unterwegs. Teilaufgaben seien hier das Bauleitplanverfahren, die Umsetzungsplanungen und die Finanzierung. Frau Johann verweist darauf, dass es zurzeit kein passendes Förderprogramm gibt, welches die hohen Investitionskosten zur Umsetzung des Projektes im Ganzen bezuschusse, sodass hier alternativ mehrere „Fördertöpfe“ kumuliert werden müssten.

Grundsätzlich geeignet seien aktuell der „Investitionspakt Sportstätten“ mit einem Höchstbetrag für den Aufruf 2021/22 bei Hochbauten von 1,5 Mio. € gedeckelt und das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Aufgrund des Fördersatzes von 90% bei Kommunen mit Haushaltsnotlage ergibt sich ein projektbezogenes Gesamtausgabevolumen von max. 3,3 Mio. €.

Weiterhin verweist Erste Beigeordnete Johann auf den Europäische Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE. Dieser unterstütze Regionen mit Entwicklungsrückständen und Strukturproblemen. Mit dem Programm „EFRE NRW 2021-2027“ würden spezielle Ziele verfolgt, wie u.a.:

- Nachhaltiges NRW: Energieeffizienz und Verringerung der Treibhausgasemissionen durch Energieeffiziente Gebäude,
- Lebenswertes NRW: Integrierte und inklusive soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklung in städtischen Gebieten durch Stadt- und Quartiersentwicklung

Das Operationelle Programm des Landes NRW sei jedoch noch im Erarbeitungsprozess und der Start zum ersten Aufruf bzw. Wettbewerb sei für Herbst 2021 geplant.

Zu prüfen sei, ob Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW miteinander kombiniert werden könnten oder ob diese sich evtl. gegenseitig ausschließen.

8.3 Klimaforum Voerde

Der Klimaschutzmanager Herr Bielinski informiert die Anwesenden darüber, dass die 1. Sitzung des Klimaforum Voerde am 19.05.2021 stattgefunden habe. Die Veranstaltung sei aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Videokonferenz durchgeführt worden. Der Versand des Protokolls werde voraussichtlich in KW 22/23 erfolgen. Weiter führt er aus, dass es Ziel sei, die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts zu organisieren und Aktions- und Maßnahmenplanung abstimmen, Synergien zu finden und gemeinsamen Klimaschutz zu betreiben. Die Inhalte zum Klimaforum Voerde bestünden darauf, Rahmenbedingungen zu schaffen und Wünsche/Ideen aufzunehmen. Weiterhin werde unter Beteiligung des Klimaforums ein Kurzbericht zum „Umsetzungsstand des Klimaschutzkonzepts“ und ein Ausblick zum „Aktionsplan des 2. Halbjahr '21 erarbeitet. Der nächste Termin werde voraussichtlich Ende Oktober bzw. Anfang November 2021, u.a. mit Kenntnisnahme des 2. Controlling-Berichts, stattfinden.

8.4 Energieberatung

Zur Energieberatung führt Herr Bielinski aus, dass die Energieberatungsstelle im Kreis Wesel bereits 2017 eingerichtet wurde und eine enge Zusammenarbeit mit den Klimaschutz-managern vor Ort stattfinde. Der Energieberater Herr Wilmes führe eine kostenfreie und neutrale Energieberatung in den Rathäusern, aufgrund der Corona-Pandemie auch am Telefon, per Email und auch per Video-Chat durch. Abschließend wies er darauf hin, dass eine Fortsetzung der Kampagne im Jahr 2021 für weitere fünf Jahre beschlossen wurde. Herr Akke Wilmes (Energieberater der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Wesel sei per Mail unter wesel.energie@verbraucherzentrale.nrw oder aber telefonisch unter 0281/47368415 erreichbar.

8.5 Stadtradeln

Herr Bielinski macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass das Stadtradeln 2021 trotz der schlechten Witterungsverhältnisse und der Corona-Pandemie sehr erfolgreich verlaufen sei. Die Stadt Voerde habe im Kreis Wesel den 4. Platz belegt. Im Vergleich zum Vorjahr sei die Zahl der aktiven „Radler“ um 184 auf insgesamt 892 und die Zahl der teilnehmenden Teams um 8 auf 59 gestiegen. Die erbrachte Kilometerleistung betrage 143,272 und sei zum Vorjahr um 14.438 gestiegen, das entspräche einer Reduzierung von 21 t CO₂.

8.6 Westenergie Klimaschutzpreis

Anschließend macht Herr Bielinski die Anwesenden darauf aufmerksam, dass auch im Jahr 2021 seitens der Westenergie AG gemeinsam mit der Stadt Voerde der Klimaschutzpreis ausgelobt wird. Gesucht werden Ideen/Projekte rund um Klima- und Umweltschutz die in der Planung, Umsetzung oder bereits abgeschlossen sind. Die Teilnahme sei für Bürgerinnen und Bürger, Vereine, andere Institutionen und Firmen möglich. Die Aktion laufe bereits seit dem 02.06.2021. Anmeldungen zur Teilnahme seien bis einschließlich 01.08.2021 möglich. Die Gewinner erhalten Preisgelder von insgesamt 2.500 Euro!

8.7 Klimabäume

Herr Bielinski weist darauf hin, dass die Stadt Voerde für den Herbst '21 Baumpatinnen und -paten für zahlreiche Klimabäume suche. Die Aktion sei bereits schon im April '21 durchgeführt worden.

Unter dem Motto: Du hast das Grundstück, wir haben den Baum seien alle Voerder Bürgerinnen und Bürger der Stadt Voerde zur Teilnahme aufgerufen. Das Projekt finde unter der Kooperation des Regionalverband Ruhr, der Emschergenossenschaft und der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ statt und sei Teil der „Offensive Grüne Infrastruktur 2030“ für die Metropole Ruhr, die durch das Umweltministerium NRW gefördert werde.

8.8 Termine

Herr Bielinski macht die Anwesenden auf nachfolgend genannten Termine aufmerksam, wobei er jedoch darauf hinweist, dass die Terminliste noch nicht abschließend ist und aufgrund der aktueller Entwicklungen zu ergänzen sei.

- 22.06.2021 Photovoltaik und E-Mobilität für Gewerbetreibende mit HWK Düsseldorf & Kreishandwerkerschaft Wesel
- 28.06.2021 Bürgerbeteiligung Radverkehrskonzept
- 08.07.2021 Hitzeschutz-Stammtisch
- 23.09.2021 Mein Haus – Energieverbrauch erkennen und bewerten
- 07.10.2021 CO2-Abgabe – Richtige Heizung
- 04.11.2021 Wärmedämmung 365 mit VZ-Energieberatung NRW im Kreis Wesel

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Herr Krieg erkundigt sich, wann die abgeholzte Waldfläche südlich der Feuerwehr Friedrichsfeld (Hindenburgstraße / Ecke Hugo-Mueller-Straße) seitens des Eigentümers wieder aufzuforsten sei.

Herr Müser weist darauf hin, dass hier die Zuständigkeit beim Landesbetrieb Wald und Holz NRW liege. Der Stadt sei jedoch bekannt, dass eine Wiederaufforstung der Fläche nach Ablauf von 2 Jahren erfolgen müsse. Die Stadtverwaltung werde die weitere Entwicklung beobachten.

Vorsitzender Stefan Meiners schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz um 19:45 Uhr.

Vorsitzender

Stefan Meiners